

Auf den Spuren der heimischen Fledermäuse auf Platz der Weltmeister

Heisterbacherrott (den). Jede Menge Fledermäuse erwarten momentan jeden, der den Kindergarten Siebengebirge betritt. Sogar eine richtige Fledermaushöhle wurde von den Erzieherinnen im Gruppenraum gebaut. „Aber die Fledermäuse, die hier hängen, sind gar nicht echt“, wissen die Kinder zu berichten. „Echte Fledermäuse schlafen tagsüber in Verstecken und kommen nur nachts raus, wenn sie Hunger haben. Und sie sehen übrigens mit ihren Ohren.“ - ganz schön viel haben die Kinder in den letzten Wochen über Fledermäuse gelernt und vor allem wissen sie, dass Fledermäuse keine „Blut saugende Vampire“ sind, sondern harmlose Insektenfresser.

Seit einigen Wochen beschäftigt sich der Kindergarten mit der Fledermaus. Stellvertretend für ihre Gattung ist die Fledermaus Myos in den Kindergarten eingezogen. Das Thema wurde von den Erzieherinnen sorgfältig ausgewählt. „Die Identifikation mit der Fledermaus Myos soll vor allem für die neuen Kinder eine Hilfe sein, sich schnell in unsere Gemeinschaft einzuleben und wohl zu fühlen“, so Einrichtungsleiterin Monika Voosen.



Gemeinsam mit ihren Eltern bauten die Kinder Fledermaushäuser.

FOTO: KINDERGARTEN

Einer der Höhepunkte war der Besuch von Diplom-Biologe und Fledermausfachmann Jens Trasberger, der eine echte Fledermaus dabei hatte, die von den Kindern ausführlich begutachtet wurde.

Die Kinder haben sich aber nicht nur theoretisch mit den Tieren beschäftigt: So bauten die Vorschulkindern zusammen mit ihren Eltern Fledermaushäuser - unter Anleitung von Rainer Sorg, dessen Enkel Tom den Kindergarten besucht. Jedes Vorschulkind nahm anschließend das Haus mit, um es

in der Nähe seines Wohnortes zu befestigen.

Die Kinder und Eltern machten sich nach dem Zusammenbauen der Häuser auf den Weg, um die einheimischen Fledermäuse in Heisterbacherrott zu besuchen. Begleitet wurden sie erneut von Jens Trasberger, der vorab einige fachkundige Informationen mitgebracht hatte. Allerdings war es an diesem Abend zu kalt und es sind keine Fledermäuse geflogen - die Kinder sind sich aber sicher, dass eine Fledermaus in „ihr“ Haus einziehen wird.

Breuer und Lepehne-Herbst veran

VON IRMGARD BRACKER

Bonn. Im Saal des Bonner Maritim-Hotels holte sich das russische Tanzpaar Denis Tagintsev und Ekaterina Krysanova endlich den lang ersehnten Weltmeistertitel. Schon zuletzt in Baden-Baden wären sie beinahe auf dem obersten Podiumsplatz bei der Latein-WM der Tanzprofessionals gelandet, hätte man sie nicht wegen Zeitüberschreitung disqualifiziert.

So waren sie nun bei dieser WM erfolgreich, obwohl das Publikum ein anderes Paar ganz weit vorne gesehen hatte. Die amerikanischen Tänzer Denis Drozdyuk und Antonia Skobina legten eine Kür hin, die das Publikum förmlich mitriss. Sie begeisterten mit ihrer Interpretation des Tina Turner-Hits „Proud Mary“ und fanden sich schließlich doch nur auf dem dritten Platz wieder.

Das deutsche Paar Victor Burchuladze und Nina Trautz nahm sich in einer gekonnten Darbietung den Klängen der legendären Rockgruppe „Queen“ an, wusste zu überzeugen und wurde doch nur als Fünfte im Endkampf der besten sechs Paare gewertet.

Nichtsdestotrotz bedachte das tanzafine Bonner Publikum alle Starter mit viel Beifall und freute sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan, der die Siegerehrung vornahm, über fantasie-



Denis Tagintsev

volle und Vorstellung Paare.

Von Aus Russland, nach Euro waren die suchten in ren Late sondern k gerpaare 2019 der Profession rikanische zen.

Veranstal von den T und Lepeh einmal me de Gastge den sportl gen präsenten mit der

Stiftungsfest bei „Cäcilia“

Königswinter (den). Der Kirchenchor „Cäcilia“ an St. Remigius feiert am Sonntag, 24. November, sein 146-jähriges Stiftungsfest. Los geht's mit einer Heiligen Messe um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius. Dort singen sie die „Missa brevis in B“ von Joseph Haydn. Anschließend findet eine Feierstunde mit Jubilarehrung im Ernst-Rentrop-Haus, Grabenstraße 22, statt.



Ihre Gesundheit an

PRÄVENTION | HEILUNG | WELLNESS

OBER- & UNTERLID-KORREKTUR

Pflege darf nicht a